Besondere Vertragsbedingungen - Rahmenvertrag

1. Vertragsdauer:
Der Vertrag beginnt mit dem Zuschlag und endet am 31.12.2026.
2. Preisanpassungen:
Die Angebotspreise gelten für den Vertragszeitraum.
3. Abnahmemengen:
Grundsätzlich wird keine Mindestabnahmemenge vereinbart. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass folgende Mengen abgerufen werden:

2025	200 Sets 14 Zoll	Lieferung ab KW 37/2025
2025	175 Dockingstation für 14 Zoll/16 Zoll	Lieferung ab KW 37/2025
2026	150 Sets gesamt, bestehend aus 14 Zoll und/oder 16 Zoll	bei Auswahl unterschiedlicher Größen der jeweilige Posten jeweils volle 10 Stück oder ein Vielfaches davon
4. Bestellungen/Abruf:
Die Bestellung und Definition des Bestellumfangs (Anzahl der Sets) erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftragnehmer bestätigt diese zeitnah und teilt den Liefertermin mit.
5. Lieferung:
 - 5.1. Der nach Bestelleingang ausgewiesene Termin für die Lieferung ist verbindlich vereinbart.
 - 5.2. Bei Überschreitung der Ausführungsfrist hat der Auftragnehmer als Vertragsstrafe für jede vollendete Woche 0,5 Prozent des Wertes der ausstehenden bzw. nicht nutzbaren Liefermenge an den Auftraggeber zu zahlen. Bei einer angefangenen Woche wird jeder Werktag als 1/6 der vollen Woche angerechnet. Die Vertragsstrafe beträgt höchstens 8 Prozent des monetären Wertes der nicht nutzbaren Liefermenge.
 - 5.3. Die Anlieferung erfolgt vollständig und frei Haus, während der Geschäftszeiten des Auftraggebers. (Geschäftszeiten siehe <http://www.kreis-goerlitz.de>)
 - 5.4. Ort des Gefahrüberganges ist der Lieferort nach der genauen Bestimmung in Anlage 2 Leistungsbeschreibung.
 - 5.5. Die Anlieferung erfolgt bis in einen durch den Auftraggeber bezeichneten Raum in Anlage 2 Leistungsbeschreibung. Der Auftraggeber sichert, dass die von ihm bezeichneten Räume, mit Gabelhubwagen und Europalette ebenerdig oder mit Aufzug, zu erreichen sind.
 - 5.6. Der Auftragnehmer bzw. sein beauftragtes Transportunternehmen führt einen Gabelhubwagen zur Anlieferung mit.
 - 5.7. Das Verpackungsmaterial ist vom Auftragnehmer zu entsorgen.
 - 5.8. Bei der Übergabe der Lieferung am Liefertag prüft der Auftraggeber die Lieferung nur auf äußere Schäden. Die Abnahme erfolgt beim Auftraggeber durch Funktionserprobung in Stichproben bis spätestens 10 Werktage nach Lieferung.
 - 5.9. Die Frist zur Zahlung der Lieferleistung beginnt mit dem Tag der erklärten Abnahme der gesamten Liefermenge.
6. Rechnungen / Zahlung des Kaufpreises:
 - 6.1. Der Auftragnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass der Auftraggeber seine Verpflichtung zur Zahlung des Kaufpreises an einen Leasinggeber seiner Wahl abtritt.
 - 6.2. Rechnungsempfänger ist der Leasinggeber. Die Rechnungsadresse des Leasinggebers wird mit Auftragserteilung dem Auftragnehmer mitgeteilt. Die Rechnung ist beim Leasinggeber und beim Auftraggeber einzureichen.